

an Steuern usw. verblieb ein Prämieengewinn von 10,5 Millionen M gleich 11% der reinen Prämie gegen 10,9% im Jahre 1902, 3,5% im Jahre 1901 und 2,7% im Jahre 1900. Die Ergebnisse der Jahre 1902 und 1903 waren also im Durchschnitt sehr günstig für die Gesellschaften; immerhin schlossen 1903 sechs und 1902 drei von ihnen mit Verlust ab. Zuzüglich der Zinsen usw. stellte sich der gesamte Jahresgewinn auf 17,9 und 17,3 Millionen M. Wie sich das Endergebnis des bisher namentlich infolge der abnormen Witterung sehr brandreich verlaufenden Jahres 1904 stellen wird, läßt sich jetzt noch nicht absehen.

Braunschweig. Die Kaligewerkschaft Desdemona bei Alfeld beabsichtigt die Anlage einer Chlorkaliumfabrik.

✓ Halle. Die Vereinigten chemischen Fabriken zu Leopoldshall erweitern nach hiesigen Börsenblättern ihre gewerblichen Unternehmungen durch den Neubau einer Chlorkaliumfabrik.

✓ Wien. Über den Rübenstand in Europa berichtet das Organ des Zentralvereins für die Rübenzuckindustrie, daß nun mit einer ernstlichen Schädigung der diesjährigen Rübenenernte gerechnet werden muß. Obwohl eine günstige Witterung im August und September, besonders bei früh angebauten Rüben, noch viel bessern kann, muß doch schon mit großer Wahrscheinlichkeit mit einem geringeren Zuckerertrage als im vorigen Jahre gerechnet werden.

✓ Essen. Die Firma Krupp kaufte ein größeres Terrain von der Arenbergischen Bergbaugesellschaft zur Errichtung einer Kartuschenfabrik und eines Munitionslagers. Eine Pulverfabrik baut sie nicht, sie bezieht das Pulver weiter von den Köln-Rottweiler Pulverfabriken, an denen Krupp durch Aktienbesitz beteiligt ist.

✓ In einer eben erschienenen Publikation des Bundesmünzdirektors in Washington finden sich über die Goldproduktion und die Umlaufsmittel der Welt interessante Angaben. Der Gesamtbetrag des in der Welt im Umlauf befindlichen Goldgehaltes wird mit 5382600000 Doll., der des Silbergeldes mit 3869000000 Doll., und der des ungedeckten Papiergeldes mit 2933500000 Doll. angegeben. Daraus ergibt sich, daß sich die Umlaufsmittel in der ganzen Welt auf 12185100000 Doll. stellen und auf jeden Erdenbewohner nur ungefähr 10 Doll. (42 M) kommen.

✓ Gotha. Die Harkortschen Bergwerke und chemische Fabriken berichten: Die Goldproduktion der Siebenbürgener Goldbergwerke der Gesellschaft hat pro Monat Juli betragen: 137,368 kg gegen 139,822 kg im Juni d. J. und 110,833 kg im Juli v. J. Wegen Wassermangels war die Erzverpöschung allgemein geringer; in Rakova (Muszari) fand deshalb in der zweiten Hälfte des Monats überhaupt keine Goldausbeute statt.

G.

Personal-Notizen.

Der Privatdozent der Pharmakologie an der Techn. Hochschule Braunschweig Dr. O. Linde wurde zum a. o. Professor ernannt.

An der Techn. Hochschule Darmstadt habilitierte sich Dr. K. Fritsch für Physik und Photographie.

Kommerzienrat Werner, Chef der Firma Werner & Pfleiderer, Cannstatt, wurde zum Preisrichter an dem Internationalen Preisgericht der Ausstellung zu St. Louis erwählt.

Am 15. September d. J. wird Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Kraut in Hannover sein 50. Doktorjubiläum begehen. Alle früheren Schüler des verehrten Lehrers und hervorragenden Forschers erfahren Näheres über die Feier dieses Tages bei den Herren Prof. Dr. W. Eschweiler, Techn. Hochschule, Hannover; Fabrikbesitzer Dr. Fritz Hartmann, Hannover, Glocksestr. 40; Prof. Dr. S. Hoogewerff, Delft (Holland); Prof. Dr. E. Knoevenagel, Heidelberg, Zähringerstr. 28; Ferd. M. Meyer, Malstatt-Burbach b. Saarbrücken; Direktor A. Prinzhorn, Continental-Caoutchouc- u. Guttapercha-Compagnie, Hannover, Lindenstr. 46; Precht, Neu-Staßfurt bei Staßfurt.

Neue Bücher.

Bunte, Geh. Hofr. Prof. H., u. **Eitner**, P., Priv.-Doz., DD.: Die Explosionsgefahr beim Faßspichen und die Mittel zu deren Verhütung. Gutachten, im Auftrag des deutschen Brauerbundes erstattet. 2., verb. Aufl. (V, 76 S. m. 21 Fig. u. 1 Plakat in 4^o) Lex. 8^o. München, R. Oldenbourg 1904. 240; geb. 3.—

Fischer, Herm.: Der Seifensieder. Eine gründl. Anleitung z. Fabrikation aller im Handel vorkomm. Riegel-, Schmier-, Textil- u. Toiletteseifen. 8. vollständig neu bearb. Aufl. (XII, 276 S. m. 63 Abbildgn.) gr. 8^o. Leipzig, B. F. Voigt 1904. 450

Rimbach, E.: Übungen in den wichtigeren physikalisch-chemischen Meßmethoden. Für den Gebrauch im chem. Institut der Universität Bonn zusammengestellt. (III, 61 S.) gr. 8^o. Bonn (F. Cohen) 1904. 2.—

Zeschko, Ludw.: Die neue Lösungs- u. elektrochem. Theorie. Experimentelle Widerlegg. d. herrsch. „Elektrolyt. Dissociationstheorie“ vom Standpunkte der Problemtheorie. Der neuen konstanten Valenzlehre Schlußsteinlegg. I. (35 S.) gr. 8^o. Berlin, R. Friedländer und Sohn 1904. 1.—

Bücherbesprechungen.

Getreide, Mehl und Brot. Ihre botanischen,

✓ chemischen und physikalischen Eigenschaften, hygienisches Verhalten, sowie ihre Beurteilung und Prüfung. Handbuch zum Gebrauche in Laboratorien und zum Selbstunterricht für Chemiker, Müller, Bäcker, Botaniker und Landwirte von Dr. A. Maurizio, Assistent für Botanik an der Schweiz. agrikulturchem. Anstalt in Zürich. Mit 139 Textabbildungen und 2 Taf. 393 Seiten groß Oktav. Berlin, Paul Parey, 1903. M 10.—

Verf. hat sich die Aufgabe gestellt, eine wissenschaftliche Darstellung der Grundlagen von Müllerei und Bäckerei zu geben, während von deren Technik nur die zum Verständnis der Eigenschaften der Mahlprodukte usw. notwendigen Grundlagen berücksichtigt werden konnten. Auch den physiologischen und hygienischen Anforderungen der Zeit will das Buch gerecht werden.

Die Gräser sind kurz systematisch (nach Harz) behandelt, sonst sind die botanischen Be-

schreibungen der die Nahrungsmittel liefernden Pflanzen fortgelassen. Die Beschreibung des Baues der Früchte und Samen wurde tunlichst auf diejenigen Merkmale beschränkt, welche zur Erkennung im zerkleinerten Zustande dienen können. Dabei sind auch Verunreinigungen, Ersatzmittel, Verfälschungen berücksichtigt. Die hierzu in dem Buche gegebenen zahlreichen pflanzenanatomischen Abbildungen sind meist den Werken von Müller, Schimper, Tschirch, Arthur Meyer, Harz und anderen entlehnt. Der Text hierzu ist absichtlich möglichst elementar gehalten. Wertvoll gegenüber anderen einschlägigen Werken ist die Berücksichtigung der tierischen Schädlinge in aufbewahrtm Getreide, Mehl, Brot, sowie die Versuche der quantitativen Bestimmung des Unkräutergehaltes in Mehlprodukten.

Auf die ersten beiden, dem Mahlgut, seinen Verunreinigungen und Verfälschungen gewidmeten Abschnitte folgt ein dritter Abschnitt über die Produkte der Müllerei in physikalisch-chemischer und in biologischer Beziehung, ein vierter über Teiggärung, Gärungsorganismen und sonstige Lockerungsmittel, ein fünfter über den Backprozeß und die Eigenschaften des Brotes, ein sechster über die Backfähigkeit des Weizens und seine Bestimmung, schließlich ein siebenter über das Brot als Nahrungsmittel mit Angaben über Ausnutzungsversuche und Ersatzmittel für Brot. Das Register umfaßt 11 Seiten.

Obleich die chemischen Methoden zur Beurteilung der Mehlprodukte mit Rücksicht auf die vorhandenen zahlreichen vortrefflichen Anleitungen zur Ausführung von Analysen etwas kürzer behandelt sind, als der andere Teil des Buches, dürfte die vorliegende fleißige und eingehende Zusammenstellung doch in ihrer Eigenart auch für den Nahrungsmittelchemiker von Wert sein, denn sie bietet ihm hauptsächlich das, was chemische Spezialwerke nicht enthalten, und zwar Angaben, welche zur Beurteilung der einschlägigen Nahrungsmittel von besonderem Werte sind. L.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger v. 15./8. 1904.

- 12d. B. 35507. **Filterplatte** für Filterpressen. Badische Maschinenfabrik u. Eisengießerei vorm. G. Sebold und Sebold & Neff, Durlach. 23./10. 1903.
- 12d. M. 21787. **Schleuderfilter** mit zwei in gleicher Richtung, aber mit verschiedener Geschwindigkeit umlaufenden, sich umschließenden Zylindern. Brauerei Groß-Crostitz, A.-G., Leipzig. 1./7. 1902.
- 18c. P. 15065. Verfahren zum Glühen von **Metallen** und **Metallfabrikaten** mit Hilfeschnelzflüssiger Bäder. Otto Prochnow, Wüstungstein b. Lausigk. 21./7. 1903.
- 57b. T. 9089. Verfahren zur Herstellung dreier **Negative** für Dreifarbenphotographie mittels einer Aufnahme. Paul Thieme, Berlin, Rathenower Str. 68. 28./7. 1903.

Reichsanzeiger vom 18./8. 1904.

- 8c. H. 30908. Verfahren und Maschine zum Bedrucken von **Garn**, insbesondere **Kettengarn**. Alfred Hofmann, Gothenburg, Schweden. 10./7. 1903.
- 10a. G. 17036. **Verkohlungspresse** für Torf u. dgl., bestehend aus zwei endlosen Gelenkflächenketten, deren einander zugekehrte, in der gleichen Richtung bewegte Preßbahnen schräg gegeneinander gestellt sind. Albrecht von Gröling, Wien. 9./6. 1902.

Klasse:

- 10c. P. 15947. Verfahren z. Vorbereitung nassen **Torfes** für die Torfbrikettfabrikation. Zus. z. Anm. P. 15455. Georg Peters, Langenberg b. Fürstenflage i. P. 8./4. 1904.
- 12q. F. 18342. Verfahren zur Darstellung von **Aminoalkoholen** der Zusammensetzung $(HO)_2 \cdot C_6H_5 \cdot CH(OH) \cdot CH_2 \cdot NX_2$. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 24./12. 1903.
- 23a. V. 5373. Apparat zur Gewinnung von **Fett** aus Abwässern. Zus. zum Pat. 126672. Verwertung städtischer Abfälle, G. m. b. H., Frankfurt a. M. 11./1. 1904.
- 40a. D. 13949. Verfahren und Ofen zum Reduzieren von **Erzen** in einem von außen beheizten Behälter unter Anwendung reduzierend wirkender Gase im Überschuß. Dr. Oliver Brown Dawson, Caldwell, V. St. A. 31./8. 1903.
- 42 l. E. 9332. Vorrichtung zur Erzeugung einer von Gasblasen unterbrochenen **Flüssigkeitssäule** beim gleichzeitigen Durchströmen von Gas und Flüssigkeit durch eine Röhre mit einer oder mehreren s- oder schleifenförmigen Biegungen derselben nach oben. Dr. Wilhelm Emmerich, Göttingen, Kurze Geismarstr. 38. 9./7. 1903.
- 80b. L. 18947. Verfahren zur Herstellung von **Zement** aus Hochofenschlacke, Kalk u. anderen Zuschlägen durch Mischen der vorgewärmten Zuschläge mit glühender Hochofenschlacke. Wilhelm Lessing, Geseke i. W., u. Dr. Alfred Wolff, Elberfeld, Königstr. 1. 15./2. 1902.

Nr. Eingetragene Wortzeichen.

70082. **Formiell** für pharmazeutische Präparate. Kalle & Co., Biebrich a. Rh.
69889. **Fürst** für pharmazeutische Präparate usw. Gebr. Stollwerk A.-G., Köln a. Rh.
69947. **Giechtol (Parf. Steiöl)** für Einreibung gegen Rheumatismus. Felix Schmidt, Königsberg i. Pr.
70045. **Giganto** für div. Nahrungs-, Genußmittel, Chemikalien usw. Harry Trüller, Celle.
69959. **Glutamyl** für Klebemittel, Pflanzenleim, lösliche Stärke. Fa. Carl Conrad, Kyritz.

Patentliste des Auslandes.

- Verfahren zur Herstellung von **Alkoholen, Äthern, Essigsäure**. Compagnie Urbaine d'Éclairage par le Gaz Acétylène. Frankr. 338965 (Ert. 29./7.—4./8.).
- Verfahren zur Erzeugung von **konz. Ameisensäure** mit Hilfe von **Formiaten**. M. Hamel, Grünau b. Berlin. Belg. 178039 (Ert. 15./7.).
- Herstellung von **Antimonoxysulfid**. Soc. Minière e Fonderie d'Antimonio. Engl. 19505/1903 (Öffentl. 23./8.).
- Verfahren z. Herstellung eines **antiseptischen Produktes**. A. Kloeters, Berlin. Belg. 178017 (Ert. 15./7.).
- Antiseptische parfümierte Flüssigkeit**. W. T. Scheerder, Arnheim, Holland. Belg. 178010 (Ert. 15./7.).
- Neues chemisches Verfahren zur Herstellung von **Baryt- u. Strontianhydraten** mit Hilfe ihrer **Sulfide**. C. M. J. Limb gen. Claudius. Frankr. 338958 (Ert. 29./7.—4./8.).
- Herstellung eines **schwarzen Baumwollfarbstoffs**. K. Öhler. Frankr. 349282 (Ert. 29./7.—4./8.).
- Verfahren zur Herstellung u. Verwendung eines **Brennmaterials** zum Erhitzen des **Inhaltes** von **Gefäßen aller Art**. M. Bamberger und F. Böck, Wien. Belg. 178262 (Ert. 15./7.).
- Verfahren zur Herstellung von **Brennstoffbriketts**. Josef Simons, Neu-York. Österr. A. 5366/1902 (Einspr. 15./10.).
- Verfahren und Apparat zur Herstellung von **festen, wetterbeständig, transportablen, rauchlos, ohne Ruß u. Schwefel verbrennenden Briketts**. G. Hoepfner, Bleckendorf. Belg. 178023 (Ert. 15./7.).
- Verfahren zur Herstellung einer **Zellulose** zur Fabrikation von **künstlichen, die Seide ersetzenden Textilfasern**. J. Foltzer, Paris. Belg. 178229 (Ert. 15./7.).

- Durchlochte Körper aus Carbid.** J. Buck und H. Them, Dinglingen. Belg. 178118 (Ert. 15./7.).
- Cereal-Produkt.** Alexander P. Anderson, Bedford Park N. Y. Amer. 766212 (Veröffentl. 2./8.).
- Dampfmesser.** Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Engl. 21471/1903 (Öffentl. 25./8.).
- Verfahren zur **Destillation von Rohölen aus Fichtenholz.** John C. Mallonee, Charlotte, N. C. Amer. 766717. Übertr. auf John Jefferson Mallonee, Crichton Ala (Veröffentl. 2./8.).
- Verfahren zur Herstellung von **Druckplatten für Lichtdruck.** The Photo-Stone Syndicate Limited, London. Österr. A. 3822 1902 (Einspr. 15./10.).
- Herstellung von **Dünger u. Viehfutter.** Mensel. Engl. 13842/1904 (Öffentl. 25./8.).
- Verfahren zur Herstellung eines **Düngemittels.** J. Hammerschlag, Straßburg. Belg. 177986 (Ert. 15./7.).
- Verfahren und Apparat zum **Erhitzen der Beschickung von elektrischen Öfen.** Neuburger & Minet. Engl. 9468/1904 (Öffentl. 25./8.).
- Verfahren zum **Färben u. Drucken** mit den Farbstoffen der Patentschriften Nr. 13045 und 14439. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Österr. A. 2395/1902. Zus. z. 14787 (Einspr. 15./10.).
- Fabrikationsgegenstand** und Verfahren zur Herstellung desselben. William S. Bucklin, Phalanx N. J. Amer. 766167 (Veröffentl. 2./8.).
- Herstellung von **Farben u. Farbvehikeln.** Edward H. Strange u. Edward Graham, London. Amer. 766740 (Veröffentl. 2./8.).
- Orangefarbstoff** und Verfahren zur Darstellung desselben. Otto Sohst, Amer. 766540. Übertr. auf Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. (Veröffentl. 2./8.).
- Verfahren zur Vermehrung der **Feuerfestigkeit.** O. Pufahl, Schöneberg b. Berlin. Belg. 178075 (Ert. 15./7.).
- Verfahren zur **Trennung flüssiger von festen Teilen der Fette.** William B. Kerr, Medford, Mass. Amer. 766628 (Veröffentl. 2./8.).
- Behandlung von glycerinhaltigen Flüssigkeiten** jeder Herkunft und aller Konzentrationsgrade. E. A. Barbet und L. Riviére, Frankr. 338962 (Ert. 29. 7.—4./8.).
- Verfahren zur Lösung halbharter **Harze.** H. Terrisse, Vernier-Genf. Belg. 178072 (Ert. 15./7.).
- Verfahren zur **Desoxydation von Gußeisen u. geschmolzenem Stahl.** Société anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium (Aluminium-Industrie A.-G.), Neuhausen. Belg. 179035 (Ert. 15./7.).
- Verfahren zur rationellen Fabrikation von **Humusdüngern.** J. J. Boutan, Soisy-sous-Montmorency. Belg. 178196 (Ert. 15./7.).
- Mittel gegen Kesselstein.** August von Fritz, Wien. Österr. A. 5771/1902 (Einspr. 15./10.).
- Verfahren zur Gewinnung von **Kohlensäure** aus Rauch und anderen analogen Gasen. Chemisch-technische Fabrik Dr. Alb. R. W. Brand & Co., Charlottenburg. Belg. 178222 (Ert. 15./7.).
- Verfahren zur Darstellung von **Kohlensäure.** G. A. Schütz, Wurzen i. S. Österr. A. 5260/1903 (Einspr. 15./10.).
- Kondensieren u. Kühlen v. Gasen, Dämpfen und Flüssigkeiten.** Browne u. Chandler. Engl. 5484/1904 (Öffentl. 25./8.).
- Verfahren zur **Konservierung von Fleisch** im rohen Zustande. F. A. H. Baumann, s'Gravenhage. Belg. 178093 (Ert. 15./7.).
- Verfahren z. **Konservieren von Eiern.** Garant-Gesellschaft m. b. H., Dresden. Österr. A. 4245/1903 (Einspr. 15./10.).
- Verfahren zur **Konservierung von Holz.** W. Hoettger, Wesela. Rh. Belg. 178123 (Ert. 15./7.).
- Verfahren zum **Konservieren von Nahrungsmitteln.** Willard Derius Baker, Royers Staat Arkansas (V. St. A.). Österr. A. 3357/1902 (Einspr. 15./10.).
- Verfahren zur Herstellung von **m-Kresol aus Rohkresol.** Chemische Fabrik Ladenburg G. m. b. H. Ladenburg. Österr. A. 3217/1904 (Einspr. 15./10.).
- Lackierte Flächen,** welche auslöschbare Tintenschicht aufnehmen können. J. Lauppe, Pirmasens. Belg. 178238 (Ert. 15./7.).
- Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von **Leimmilch aus fertigem, bis zu 100 % freies Harz enthaltendem Harzleim.** Max Erfurt, Straupitz. Pr. Schlesien. Österr. A. 5365 1903 (Einspr. 15./10.).
- Verfahren zur Herstellung von **Löschpapier.** P. Piette, Pilsen. Österr. A. 845/1903 (Einspr. 15./10.).
- Verbesserung in der **Trennung der Luft in ihre Bestandteile.** Société L'air Liquide (Société pour l'Etude et l'Exploitation des Procédés Georges Claude). Franz. 338964 (Ert. 29./7.—4./8.).

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Sachsen-Anhalt.

Am 26./6. 1904 fand zu Weißenfels a./S. eine Versammlung statt, zu der auch an den Sächsisch-thüringischen Bezirksverein eine Einladung ergangen war. Es hatten sich zwölf Gäste und 30 Mitglieder eingefunden. Die Versammelten besichtigten zunächst die Papierfabriken des Herrn Oscar Dietrich. Unter Führung der Herren Schacht und Fetz wurde, nachdem Herr Schacht eine erläuternde Übersicht über die Art der Fabrikation und den Umfang der Werke gegeben, ein Rundgang durch die großartigen neuen Anlagen gemacht.

Die Dietrichschen Papierfabriken beschäftigen etwa 600 Arbeiter und Arbeiterinnen und verfügen über 2700 HP Betriebskraft. Erzeugt werden 5000 t Papierstoffe und 13000 t Papier im Gesamtwerte von rund 4100000 M im Jahre. Die Papiererzeugung umfaßt vorwiegend: Post-, Schreib-, Bücher-, Werkdruck-, Notendruck-, Kunstdruck- und Zeichenpapiere. Für Gehälter und Löhne werden jährlich 600000 M verausgabt

und 400000 M an Eisenbahnfrachten gezahlt. Der Kohlenverbrauch stellt sich auf täglich 200 t. Die Anlagen aus einer älteren und einer neuen Fabrik bestehend, liegen an der Saale und sind mit der Thüringer Eisenbahn durch eine Drahtseilbahn verbunden. Die neue Anlage umfaßt hauptsächlich eine große Strohstofffabrik, eine Holzschleiferei und eine Papiermacherei, deren Maschinen ausschließlich elektrisch betrieben werden.

Im Papiersaal erwartete die Teilnehmer eine Ausstellung von Rohstoffen, Chemikalien, Zwischenprodukten und fertigen Papierarten.

Dem Besitzer sei für die freundlichst gestattete Besichtigung, den anderen Herren für die Führung auch an dieser Stelle bestens Dank gesagt.

An die Besichtigung schloß sich ein Spaziergang durch die Stadt nach dem Schloß und von da nach dem Restaurant zum Bad, wo Mitglieder und Gäste noch lange Zeit beieinander weilten.

Höland.